

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

eMail: presse@koalition-holzbau.de

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

+49 (0) 175 57 90 188

Web: www.koalition-holzbau.de

PRESSEMELDUNG

HOLZBAU AKADEMIE: NRW-Bauministerium, BImA und VONOVIA im Beirat

- **Beirat der Akademie nimmt Arbeit auf**
- **HOLZBAU AKADEMIE bündelt unterschiedliche Fachdisziplinen unter einem Dach**

Berlin, 10. Februar 2025 – Die HOLZBAU AKADEMIE beginnt mit ihrem ersten Seminarprogramm und stärkt damit gezielt den Wissenstransfer im modernen Holzbau. Zum Start der Akademie kommt der Beirat der Akademie zu seiner Gründungssitzung zusammen, um strategische Weichen für die Weiterentwicklung des Holzbaus in Deutschland zu stellen. Die Akademie, eine gemeinsame Initiative der KOALITION für HOLZBAU (KfH) und des Europäischen Bildungszentrums der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ), richtet sich an Projektentwickler, Wohnungsbauunternehmen, Bauherren, Planer, Architekten, Sachverständige sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung. Der Beirat der Akademie ist prominent besetzt mit:

- Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen **Ina Scharrenbach**
- Vorstand der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben **Paul Johannes Fietz**
- Mitglied des Vorstands der VONOVIA SE **Daniel Riedl**
- Direktorin bei der PD Beraterin der öffentlichen Hand **Birgit Wittkowski**
- Geschäftsführer HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH **Ulrich Schiller**
- Vorstand/ Verbandsdirektor VdW Rheinland Westfalen **Alexander Rychter**
- Geschäftsführer wbg Nürnberg GmbH **Ralf Schekira**
- Gründer GRAFT Gesellschaft von Architekten mbH **Thomas Willemeit**

HOLZBAU AKADEMIE bündelt Fachwissen

Die steigenden regulatorischen Anforderungen an klimafreundliches und ressourcenschonendes Bauen erfordern zunehmend spezialisierte Fachkenntnisse. Die HOLZBAU AKADEMIE bietet praxisnahe Weiterbildungsmöglichkeiten für die Bau- und Immobilienbranche. Das erste Seminarprogramm behandelt unter anderem die Themen Kreislaufwirtschaft im Holzbau, brandschutztechnische Anforderungen der neuen Musterholzbaurichtlinie (MHolzBauRL) und die Anwendung des Vergaberechts für nachhaltige Bauprojekte.

„Für die KOALITION für HOLZBAU ist die HOLZBAU AKADEMIE ein Meilenstein, um den mehrgeschossigen Holzbau in Deutschland weiter voranzubringen“, erklärt Lorenz Nagel von PRIMUS Developments und Sprecher der Ambassadeure der KfH. „Mit Experten aus Praxis, Wissenschaft und Politik schaffen wir eine Plattform, die Wissen bündelt, Fachkräfte weiterbildet und konkrete Lösungen für die Baupraxis liefert.“

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

eMail: presse@koalition-holzbau.de

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

+49 (0) 175 57 90 188

Web: www.koalition-holzbau.de

Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzender des EBZ, ergänzt: „Die Besetzung des Beirats und die breite Unterstützung aus der Wirtschaft unterstreichen, dass Politik und Branche die Potenziale des Holzbaus erkannt haben. Doch Anerkennung allein reicht nicht – es geht vor allem um die Umsetzung. Die HOLZBAU AKADEMIE wird helfen, bestehende Hürden abzubauen, Akzeptanz zu schaffen und neue Standards für nachhaltiges Bauen zu setzen. Die Bauwende kann uns nur gemeinsam gelingen, und wir brauchen jetzt mehr denn je aktive Unterstützung für mehr Holzbau in Deutschland.“

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, erklärt: „Bauen mit Holz hat Zukunft. Als nachwachsender Rohstoff leistet Holz einen wegweisenden Beitrag zur ressourcenschonenden und nachhaltigen Entwicklung des Bauwesens. Mit der neuen Musterholzbau-Richtlinie haben wir in Deutschland einen großen Schritt gemacht, um das Bauen mit Holz weiter voranzubringen. Zukünftig werden beispielsweise auch ‚Standardgebäude‘ der Gebäudeklasse 5 wie Wohngebäude unterhalb der Hochhausgrenze in Holztafelbauweise errichtet werden dürfen. Die Änderung macht den Bau kostengünstiger und stärkt die serielle Vorfertigung. Die HOLZBAU AKADEMIE ist ein wichtiges Instrument, damit diese Regelung auch in der Praxis umgesetzt wird. Wir wollen das Bauen noch einfacher, schneller und umweltschonender machen.“

Auch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sieht die Akademie als wertvolles Instrument, um den Holzbau weiter in die Breite zu tragen. „Da wir die Nachhaltigkeit der eingesetzten Werkstoffe über den gesamten Lebenszyklus der Immobilie betrachten, wird der Baustoff Holz zunehmend an Bedeutung gewinnen“, erläutert Paul Johannes Fietz, Mitglied des Vorstands der BImA. „Um die regionale Holzverwendung zu fördern, muss Holz als ökologischer Baustoff weiter einen entsprechenden Stellenwert in der Waldbewirtschaftung behalten, und Vorbehalte gegen Bauwerke aus Holz müssen abgebaut werden. Die BImA hat bereits beispielhafte Holzbauprojekte realisiert, und wir möchten diesen Wissenstransfer mit den Kommunen rund um das nachhaltige Bauen gern weiter unterstützen. Dazu kann die HOLZBAU AKADEMIE einen wertvollen Beitrag leisten. Zudem bedarf es der Implementierung von Standards sowie innovativer Techniken, die die Vorteile des Baustoffes Holz und die Kaskadennutzung stärken,“ konstatiert Fietz.

Trend zu Holzbau in der Immobilienwirtschaft nimmt weiter zu

Von großer Bedeutung ist die zunehmende aktive Förderung des Holzbaus durch die Immobilienwirtschaft. So realisiert die VONOVIA SE mit Ihrer Tochtergesellschaft BUWOG aktuell das größte Wohnquartier in Holzbau mit über 160 Wohnungen. Vor diesem Hintergrund erklärt Daniel Riedl, Mitglied des Vorstandes der VONOVIA: „Holzbau ist für uns ein entscheidender Bestandteil einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Baukultur. Als natürlicher CO₂-Speicher trägt Holz wesentlich zur Klimaneutralität im Bauwesen bei und ermöglicht gleichzeitig effiziente und ressourcenschonende Bauprozesse. Unsere bisherigen Erfahrungen mit Holz- und Holz-Hybridbauten zeigen, dass diese Bauweise nicht nur

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

eMail: presse@koalition-holzbau.de

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

+49 (0) 175 57 90 188

Web: www.koalition-holzbau.de

ökologisch, sondern auch wirtschaftlich überzeugen kann – insbesondere durch serielle und modulare Lösungen. Die Herausforderung liegt nun darin, die regulatorischen Hürden zu überwinden und die Skalierung des Holzbaus weiter voranzutreiben. Hier setzt die HOLZBAU AKADEMIE an: Sie schafft Wissen, vernetzt Akteure und trägt dazu bei, die Potenziale des Holzbaus in der Praxis optimal zu nutzen.“

Die Gründung der Holzbau-Akademie wurde im Oktober 2024 auf der Expo Real verkündet und hat sich zum Ziel gesetzt, Fachwissen im mehrgeschossigen Holzbau zu bündeln und zu vermitteln. Mit der ersten Beiratssitzung wird nun auch der strategische Rahmen für die kommenden Jahre gesetzt. Der Beirat besteht aus Experten aus Wohnungswirtschaft, Architektur und Bundesinstitutionen, die gemeinsam daran arbeiten, den Holzbau weiter in die Breite zu tragen und regulatorische Hürden zu identifizieren und abzubauen.

Weitere Informationen zu den Seminaren und zur Anmeldung finden Sie unter www.holzbau-akademie.com.

Über die KOALITION für HOLZBAU:

Die KOALITION für HOLZBAU ist eine Initiative für das nachhaltige Bauen mit Holz und sie bindet Experten ein, um in Richtung Politik und Ministerien aber auch in die Immobilienwirtschaft hinein den Transformationsprozess für den modernen Holzbau zu kommunizieren. Nicht vergessen wird dabei, dass der Wald die Grundlage für eine funktionierende Wertschöpfungskette ist. Die sogenannten Ambassadeure (ähnlich einem Board) können mit ihrem unterschiedlichen Fachwissen beweisen, dass diese Baumethode heute schon flächendeckend umsetzbar ist. Die Initiative klärt auf, zeigt Möglichkeiten und Lösungen von der Planung, dem Bau bis hin zur Wirtschaftlichkeit auf und vor allem widmet sich die KOALITION für HOLZBAU bundesweit der politischen Akzeptanz und den baugesetzlichen Rahmenbedingungen. Im Oktober 2024 wurde die HOLZBAU AKADEMIE gegründet, zusammen mit der größten Bildungseinrichtung in der Immobilienwirtschaft, dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ).

Über das EBZ – Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft:

Das EBZ ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Bochum. Stiftungszweck ist die Förderung von Aus- und Weiterbildung, Studium und Forschung für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Zur EBZ-Familie gehören das EBZ Berufskolleg, die EBZ Akademie, die EBZ Business School (FH) – University of Applied Sciences, die EBZ Service GmbH sowie das Forschungsinstitut InWIS GmbH.

Das EBZ steht als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts unter der Trägerschaft des Verbands Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. (VdW RW), des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (GdW) sowie des Bundesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. (BFW).